



ZUM VERGIESSEN

Topoplan® DDO ist ein hochwertiges, dampfdiffusionsoffenes, lösemittelfreies, ungefülltes, unpigmentiertes Epoxidharz, bestehend aus Harz und Härter.

Anwendung

Topoplan® DDO wird eingesetzt zur Herstellung von Grundierungen und Tiefenimprägnierungen und Versiegelungen.

Produkteigenschaften

- ist niedrigviskos und kapillaraktiv
- es besitzt eine außerordentlich hohe Haftfestigkeit und dringt gut in feine Poren und Kapillaren ein
- im ausgehärteten Zustand weitestgehend beständig gegen Abwasser, Seewasser, Mineralöle, Öle, Fette, Schmier- und Treibstoffe sowie eine Vielzahl chemikalischer Medien. Im Einzelfall bitte Beständigkeitstabelle anfordern.

Verarbeitung

1. Vorbereitung

Untergründe müssen staubfrei, fest und trocken sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein. Die Reinigung erfolgt je nach Verschmutzungsgrad mit dem Hochdruckreiniger durch Sand- bzw. Kugelstrahlen. Nach der Untergrundbehandlung muss die Abrissfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen.

2. Mischen

Die Komponenten Harz und Härter werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Der Härter ist restlos in die Harzkomponente zu entleeren und mit einem elektrischen Rührwerk bei max. 300 U/min. zu einer homogenen, schlierenfreien Flüssigkeit zu mischen. Nach dem Mischen ist das Mischgut in ein sauberes Gefäß umzufüllen und nochmals aufzurühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten.

3. Verarbeitungszeit

Das fertige Harz/Härter-Gemisch ist etwa 45 Minuten bei Umgebungstemperatur von +20°C verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere Temperaturen verzögern sie. Unter +10° C und über +30°C sollte Topoplan® DDO nicht verarbeitet werden.

Aufbringen

Topoplan® DDO als Grundierung/Haftbrücke. Harz und Härter mischen wie beschrieben. Danach auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Die nachfolgende Beschichtung erfolgt, wenn die aufgebraute Grundierung mattfeucht und klebrig erscheint. Kann die Beschichtung nicht frisch auf frisch erfolgen, so ist die frische Grundierung mit Quarzsand, 1-2 mm, abzustreuen. Topoplan® DDO als Versiegelung. Mit einer Topoplan® DDO Versiegelung werden Zement-Untergründe abriebfest, chemikalienbeständig und pflegeleicht zu säubern. Je nach Untergrund-Beschaffenheit ist vorher eine Grundierung vorzunehmen. Soll die Oberfläche griffig sein, kann in die frische Fläche Quarzsand eingestreut werden. Die Aushärtezeit ist abhängig von den Baukörper- und Außentemperaturen.

Materialverbrauch

als Grundierung: Topoplan® DDO 300-500 g/m² je nach Saugfähigkeit Quarzsand 1,5-3,0 kg/ m²

Als Versiegelung: Topoplan® DDO 250-400 g/m²

Lagerung

Trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, ca. 12 Monate im Original verschlossenen Gebinde.

Gefahren – Hinweise

Harz: Klasse 9, VG III UN 3082

Härter: Klasse 8, VG III UN 2735

Lieferform

6 und 12-kg-Kombi-Blechgebinde

Technische Daten

Farbton	Transparent, leicht gelblich
Mischungsverhältnis (Gewicht)	3:1
Dichte bei 23°C 50% rel. LF	1,10 g/cm ³
Viskosität bei 10°C	ca. 1.000 – 1.500 mpas
Viskosität bei 20°C	ca. 500 – 700 mpas
Überarbeitbar bei 20°C	nach 12 – 16 Stunden
Mindestverarbeitungstemperatur	10°C am Untergrund
Haftzugfestigkeit	größter Betonbruch

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall leichtvarieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindrucke. Farbtönschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

03/16